
Produktname: PSMD3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16620**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	61kDa

Antigen-Informationen

Genname	PSMD3
Alternative Namen	PSMD3; 26S proteasome non-ATPase regulatory subunit 3; 26S proteasome regulatory subunit RPN3; 26S proteasome regulatory subunit S3; Proteasome subunit p58
Gen-ID	5709.0
SwissProt ID	O43242
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PSMD3, hergestellt. Aminosäurebereich: 351–400

Hintergrund

Das 26S-Proteasom ist ein multikatalytischer Proteinasekomplex mit einer hochgeordneten Struktur, bestehend aus zwei Komplexen: einem 20S-Kern und einem 19S-Regulator. Der 20S-Kern setzt sich aus vier Ringen mit jeweils 28 nicht-identischen Untereinheiten zusammen; zwei Ringe bestehen aus je sieben α - und zwei aus je sieben β -Untereinheiten. Der 19S-Regulator besteht aus einer Basis mit sechs ATPase- und zwei Nicht-ATPase-Untereinheiten sowie einem Deckel mit bis zu zehn Nicht-ATPase-Untereinheiten. Proteasomen sind in eukaryotischen Zellen in hoher Konzentration verteilt und spalten Peptide in einem ATP/Ubiquitin-abhängigen Prozess außerhalb des lysosomalen Abbaus. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Proteasom-Untereinheitenfamilie S3, das als eine der Nicht-ATPase-Untereinheiten des 19S-Regulatordeckels fungiert. Einzelnukleotid-Polymorphismen in diesem Gen sind mit der Neutrophilenzahl assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2012], Funktion: Fungiert als regulatorische Untereinheit des 26S-Proteasoms, das am ATP-abhängigen Abbau ubiquitierter Proteine beteiligt ist., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteasom-Untereinheit-S3-Familie., Ähnlichkeit: Enthält eine PCI-Domäne., Untereinheit: Das 26S-Proteasom besteht aus einer Kernprotease, dem 20S-Proteasom, das an einem oder beiden Enden durch den 19S-Regulatorkomplex (RC) verschlossen ist. Der RC besteht aus mindestens 18 verschiedenen Untereinheiten in zwei Subkomplexen, der Basis und dem Deckel, die die dem 20S-Proteasom-Kern proximalen bzw. distalen Abschnitte bilden.

Forschungsbereich

Proteasom;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (30 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).